

Panda Security

Kinder vor Gefahren im Internet schützen (Teil 2): Ein kleines Online-Wörterbuch für Eltern

Duisburg, 27. September 2022 – „TBH“, „bet“ oder „fit“: Wenn Jugendliche texten, verstehen Erwachsene oft nur noch Bahnhof. Die junge Generation hat eine eigene Sprache entwickelt. TBH zum Beispiel steht für „ehrlich gesagt“, „bet“ für „ja“ und „fit“ für „Outfit“. Allerdings gibt es auch weniger harmlose Abkürzungen. Wer diese Begriffe kennt, kann sein Kind besser vor Gefahren im Internet schützen. Softwareanbieter Panda Security hat für Eltern ein kleines Wörterbuch der Online-Jugendsprache zusammengestellt – für einen besseren Schutz vor Cybermobbing und Kriminellen.

Die Ursprünge der Online-Sprache sind eng mit der SMS-Kultur, sozialen Netzwerken, Spielen und Chats verbunden. Bevor Smartphones alltäglich waren, tippten User ihre mobilen Nachrichten mit Hilfe von Multi-Tap: Dabei ist jede Taste mit drei oder vier Buchstaben belegt und muss für ein Zeichen mehrmals gedrückt werden – eine ineffiziente Methode, die in Verbindung mit der Zeichenbegrenzung bei SMS und Social-Media-Posts die Abkürzungen so beliebt gemacht hat.

Eigentlich sind Kürzel also eine praktische Erfindung. Sie können aber auch bedrohliche Nachrichten verbergen, etwa beim Cybermobbing– einem weit verbreiteten Problem unter Jugendlichen. Dabei belästigen oder manipulieren Nutzer andere. Zudem übernehmen Kriminelle wie Drogenhändler und Sexualstraftäter häufig die Online-Sprache der Jugendlichen, um mit ihnen leichter in Kontakt zu kommen. Deshalb sollten Eltern die heute gängigen Begriffe kennen.

Wörterbuch: harmlose Begriffe

Dies sind einige ausgewählte Wörter, die Jugendliche in harmlosen Zusammenhängen verwenden:

- **Bae**
Bedeutung: „before anyone else“ – Lieblingsmensch
Beispiel: Kann es nicht erwarten dich zu sehen, bae.
- **Bet**
Bedeutung: ja, okay
Beispiel: Gehen wir auf die Party? Bet, Partytime!

- **cap/no cap**
Bedeutung: Scherz/kein Scherz
Beispiel: Der YouTube-Kanal ist gut – no cap.
- **extra**
Bedeutung: unnötig übertrieben und dramatisch
Beispiel: Du bist so extra.
- **Fit**
Bedeutung: Outfit
Beispiel: Cooler Fit.
- **Ghosten**
Bedeutung: jemanden absichtlich ignorieren
Beispiel: Sie ghostet mich.
- **Tbh**
Bedeutung: „to be honest“ – um ehrlich zu sein
Beispiel: tbh, der Song ist schlecht.
- **lit:**
Bedeutung: sehr energiegeladen, superlustig und aufregend
Beispiel: Diese Party ist lit.

Wörterbuch: Vorsicht vor diesen Begriffen

Der meiste Online-Jargon, den Jugendliche heutzutage verwenden, ist harmlos. Aber es gibt auch Begriffe, bei denen Eltern aufhorchen sollten.

- **Aslp**
Bedeutung: Akronym für Alter, Geschlecht, Ort, Bild
Beispiel: Hi, ich bin Nadja. aslp?
- **Catfish**
Bedeutung: gefälschtes Profil
Beispiel: Er war ein Catfish.
- **F+**
Bedeutung: „Freundschaft plus“ – Freundschaft plus Sex
Beispiel: Wie wäre es mit F+?
- **Netflix und chill**
Bedeutung: Sex-Treffen unter dem Vorwand, gemeinsam fernzusehen
Beispiel: Netflix und chill heute Abend?



- **np4np**
Bedeutung: „naked picture for naked picture“ – Nacktbild für Nacktbild
Beispiel: Hi, np4np?
- **nsfw**
Bedeutung: „not safe for work“ – nicht jugendfrei
Beispiel: Achtung, das ist nsfw.
- **Pos**
Bedeutung: „parent over shoulder“ – Elternteil schaut über die Schulter.
Beispiel: Jetzt nicht, pos.

Gefährliche Online-Begriffe können Eltern Sorgen bereiten. Doch wer sie beherrscht, der findet sich besser in den sozialen Netzwerken zurecht und kann einschreiten, bevor es brenzlig wird. So können Eltern gewährleisten, dass Kinder so sicher wie möglich im Netz unterwegs sind.

Weitergehende Sicherheit bieten technische Lösungen. Ist mein Kind sicher zu Hause angekommen? Hat es Zugriff auf unerwünschte Inhalte? Wie kann ich die Zeit am Smartphone begrenzen? Über diese Fragen müssen sich Eltern nicht mehr sorgen mit der Software Panda Dome Family: Sie umfasst GPS-Ortung in Echtzeit, Zugriff auf App-Nutzungsberichte, App- und Spielsperre sowie Nutzungsbeschränkungen für Mobilgeräte und Apps. Darüber hinaus ergänzen das Paket eine Alarmfunktion zum geografischen Standort, Gerätesperrung bei Diebstahl oder Verlust, Panikknopf für Notfälle und die Löschung personenbezogener Daten per Fernzugriff.

Mehr Informationen über Panda Dome Family finden Interessierte online auf <https://www.pandasecurity.com/de/homeusers/dome-family/>

Über Panda Security

Panda Security ist ein multinationales Unternehmen mit Hauptsitz in Spanien, das auf die Entwicklung von IT-Sicherheitslösungen spezialisiert ist. Zunächst auf Antivirensoftware fokussiert, hat das Unternehmen sein Geschäftsfeld inzwischen auf fortschrittliche Cyber-Security-Services ausgeweitet. Mit rund 600 Mitarbeitern agiert Panda Security in über 180 Ländern weltweit. Seit 2021 gehört Panda Security als hundertprozentige Tochtergesellschaft zu WatchGuard.

Weitere Informationen finden Interessierte unter <https://www.pandasecurity.com/de/>



Pressekontakt

Monika Brüggemann

Oliver Schrott Kommunikation GmbH

Friesenplatz 10

50672 Köln

pandasecurity@osk.de